



## Gebäude **Admonter Straße 06**

### **Adresse**

Admonter Straße 6 |

### **Lage**

EZ 251 KG Liezen, Conscriptionsnummer 134. Alte Hausnummer Liezen 140 mit der Bezeichnung Schusterhäusl. Unter Urbarnummer 299 1/2 A der Herrschaft Strechau dienstpflchtig.

---

Der Name Schusterhäusl stammt von Franz Rößler, der dieses, bis dahin zur Realität Rohrschmied gehörige und Lohhütte genannte Haus, am 18.2.1873 kaufte. Franz Rößler stammte aus Deutschböhmen und kam in der Mitte der 1850er-Jahre nach Liezen. Er war Schustergeselle beim Schuster Moser in der Alten Gasse 8 und hat das ursprünglich hölzerne Haus später gemauert.

1888 übernahm sein Sohn Joseph Rößler mit seiner Gattin Maria das Haus und arbeitete als Schustermeister in diesem Haus. Die beiden hatten sieben Kinder, die es trotz der bescheidenen Verhältnisse, in denen sie aufgewachsen waren, zu erfolgreichen Handwerkern brachten:

Franz Rössler, Tischlermeister, Ausseer Straße 15

Emil Rössler, Malermeister, Wörschach

Josef Rössler, Schustermeister, Ausseer Straße 22a

Ernest Rössler, Malermeister, Ausseer Straße 19a

August Rössler, Zisterziensermönch im Kloster Mehrerau, Vorarlberg


Karl Rössler, Tischler

Maria Rössler, Haushälterin, Besitzerin des Heimathauses

Nach dem Tod von Joseph Rößler 1945 übernahm die Tochter Maria das Haus und der Sohn Josef Rössler führte als Schustermeister das Handwerk des Vaters weiter.

---

Quelle: Margarete Aigner: "Aus der Geschichte Liezens", Band 4, Seite 209.

 Verfasser: Elisabeth Krammer, 08.01.2014; Karl Hödl, 17.05.2026

 Letzte Überarbeitung: 17.05.2026